

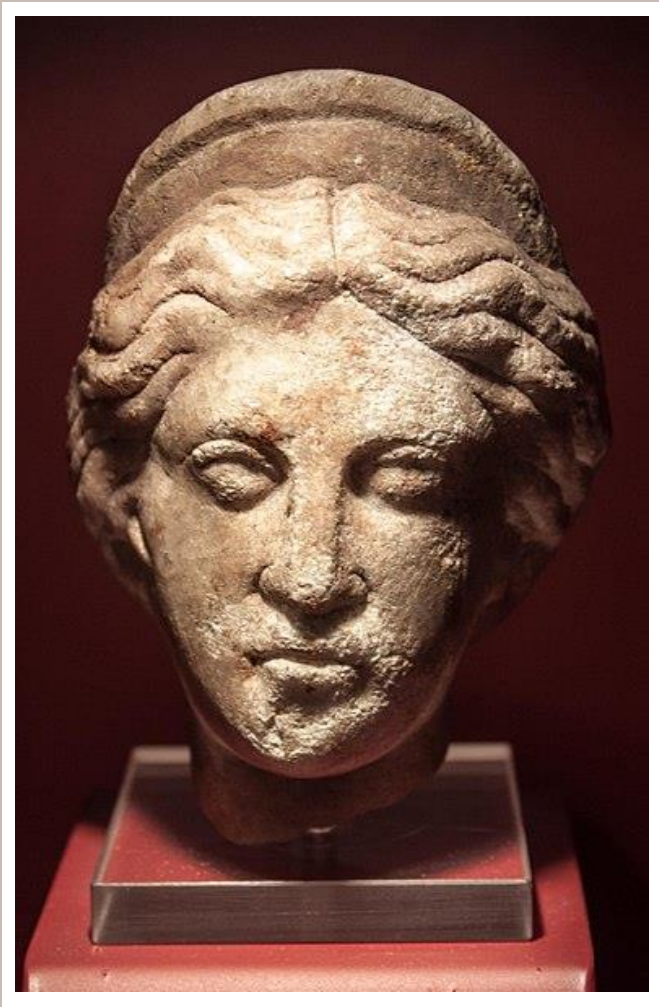


NORNENTHAL

EDELSTEIN & HEILSTEINHANDEL

GÖTTERSET | JUNO | WILL

Copyright: Mag. Markus W. BENES



URSPRUNG:

Juno ist die römische Göttin der Frauen, der Ehe und der Geburt. Als Göttin steht sie für Liebe und Schönheit und galt als die oberste Göttin des römischen Staates. In Griechenland war sie unter dem Namen Hera bekannt und wurde dort als die vornehmste Göttin verehrt. Stärker als bei ihrem griechischen Vorbild steht Juno seit ihren Ursprüngen in der römischen Mythologie für den Geist und das Wesen der Frau und galt als Schutzgöttin der individuellen persönlichen Weiblichkeit. Jeder Frau wohnt ihre eigene Juno inne, die nach römischem Verständnis, mit ihrer Geburt Besitz von ihr

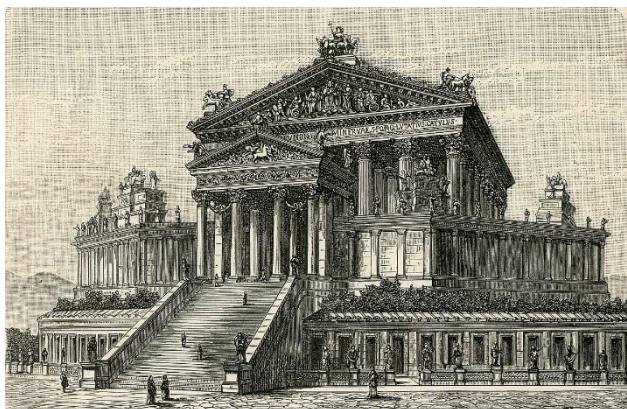
ergreift und als Verkörperung der Weiblichkeit untrennbar mit ihrem Leben und ihrem Körper verbunden ist und gemeinsam mit ihr verstirbt. Auf diese göttliche Verkörperung ist auch der Name der Göttin selbst zurückzuführen der sich im Kern mit Bezug auf das lateinische Wort *juvenis*: „jugendlich“, „die Junge“, „die Vitale“; auf das Prinzip der Weiblichkeit und die darin liegenden Kräfte von Anziehung, Fruchtbarkeit und Geburt bezieht.

Besonders jungen und attraktiven Frauen aber auch Müttern und werdenden Müttern sowie heiratenden Frauen galt Juno als Helferin und als Vorbild. Als Verkörperung und Wächterin über die Weiblichkeit und über das Wirken der Frau, kamen der Göttin gemäß den Bereichen, in denen sie half und über die sie wachte die Beinamen: „Juno Fluonia“ – für die Kraft der monatlichen Reinigung der Frau, „Juno Juga“ – als Ehehelferin, „Juno Pronuba“ – bei Hochzeiten, „Juno Domiduca“ – geleitete die Braut in das Haus des Bräutigams, „Juno Opigena“ – stand den Frauen bei der Geburt bei und „Juno Lucina“ – zeigte den Neugeborenen das Licht, zu. Als Schutzgöttin war sie so folglich vor allem in den für die Frau sehr wichtigen Ereignissen und Themen von Geburt, Familiengründung, Hochzeit und Ehe allgegenwärtig.

Als Wächterin über das Prinzip der Frau und das Prinzip der Weiblichkeit war sie als „Juno Regina“, als „Königin Juno“ gründend auf den Bereichen, die sie beschützte und in denen sie half, Königin und Beschützerin des gesamten römischen Reiches. Von hierher war sie auch Wächterin über die römische Münzprägung, welche sich der Überlieferung nach, nahe dem Kapitol bei ihrem Tempel befand und von den ihr am heiligsten Tieren, den Gänsen umgeben



war. Ihr Kult war weit verbreitet. Es sollen sich der Überlieferung nach hunderte von Tempeln ihr zu Ehren im römischen Reich befunden haben. Ihren Haupttempel (der Staatstempel



Roms) am Kapitol teilte sich die Göttin mit ihrem Gemahl Jupiter und der Göttin Minerva, mit der sie als Herrscherin die kapitolinische Trias bildete. Ihr Feiertag waren die Matronalia auch *feriae Matronales* genannt (von lateinisch *matrona* – „würdevolle verheiratete Frau“) am 1. März. Weitere Feste ihr zu Ehren fanden vor allem im Februar statt. Weiters waren ihr aufgrund des Mondes die ersten Tage aller Monate heilig.

Sie war Mutter der Götter Mars, Vulcanus und der Göttin Hebe. In der bildenden Kunst wird sie meist in ihrer Rolle als Herrscherin, in Ihrer Aufgabe als Mutter und zum Teil als Kriegerin mit Speer und Ziegenfell bewehrt dargestellt. Ihre Symbole sind Stab, (Lang-)Zepter, Diadem weißes Gewand, Opferschale und Granatblüte. Gans, Pfau und Kuckuck galten ihr von den Tieren und der Granatapfel, von den Früchten, als besonders heilig. Der Monat Juni ist nach ihr benannt. Weiters geht der Name Februar auf ihr Reinigungsfest und Ihren gleichnamigen Zweitnamen von „Februa“ zurück. Nymphen,

Grazien und Horen bilden ihre Begleitung. Iris ist ihre Dienerin.

BEDEUTUNG:

Das vorliegende Set mit dem Namen „Will“ (zu Deutsch: „Wille“) zu Ehren der Göttin Juno bezieht sich auf die Bedeutung der Göttin als Helferin und Wächterin der Frau. Das Set ist primär für Persönlichkeiten gedacht, die sich im Prozess der Schwangerschaft, der Hochzeit oder der Ehe, mithin der Familiengründung, befinden. Aber auch einfach für Frauen, die ihre weibliche Energie mehr in den Vordergrund stellen wollen, ist dieses Set von Bedeutung. Mit seiner Bezeichnung in Bezug auf den Willen, stellt es eine Verbindung und in weiterer Folge eine Identität des Willens der Göttin mit dem Willen der Trägerin des Sets her. Gemäß der altrömischen Tradition das jeder Frau eine Juno (ein Schutzgeist bzw. der Geist der Göttin Juno) innewohnt (genius hieß



dieser Geist beim Mann) stellt das Set den persönlichen Willen der Frau unter den Schutz der Göttin.



WIRKUNG:

Das vorliegende Set besteht aus einer Kette und einem Armband. Die Steine des Sets sind so zusammengestellt, dass sie Fruchtbarkeit, Attraktivität, Leidenschaft, Durchsetzungskraft und Entschlossenheit seiner Trägerin stärken. Der Hauptstein des Sets Rosenquarz reguliert den Hormonhaushalt des weiblichen Körpers, stabilisiert den Blutkreislauf und stärkt das Herzkreislaufsystem. In Kombination mit dem im Set eingearbeiteten Mondstein steigert er Fruchtbarkeit und Empfängnisbereitschaft. In Abstimmung mit dem Stein Rubin werden Lust und Leidenschaft; in Verschmelzung mit dem Stein Jaspis aber auch Durchsetzungskraft und Entschlossenheit gestärkt. Turmalinquarz hilft sich in entscheidenden Situationen selbst zu überwinden und sorgt in Kombination mit den anderen Steinen für innere Ruhe, Stabilität und Ausgeglichenheit.




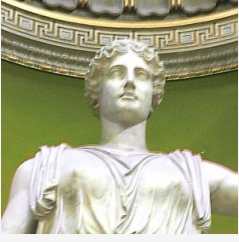










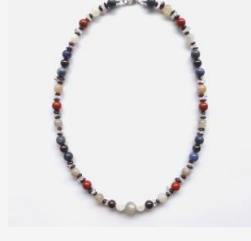


STEINWIRKUNG:

	<p>Jaspis besitzt eine blutstillende entschlackende und entwässernde Wirkung. In seiner Geschichte wurde er vor allem im Zusammenhang von Beschwerden mit Verdauungsorganen und bei Blutungen eingesetzt. Er hilft bei Verdauungsbeschwerden, Verstopfung und Übelkeit. Auf geistiger Ebene stärkt er innere Ruhe, Durchhaltevermögen und Durchsetzungskraft.</p>
	<p>Mondstein besitzt eine hormon- und stoffwechselregulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gerne zur Regulation des Hormonhaushaltes der Frau und in der Schwangerschaft eingesetzt. Er wirkt auf Schilddrüse, Milz, Bauchspeicheldrüse und Lymphdrüse. Auf geistiger Ebene stärkt er Einfühlungsvermögen, Liebe und Intuition.</p>
	<p>Rosenquarz beeinflusst Durchblutung, Kreislauf, Herzschlag und den Hormonhaushalt. Er wird gerne zur Förderung der Fruchtbarkeit, Kurierung von Geschlechtskrankheiten und bei Erkrankungen, die im direkten Zusammenhang mit dem Herz oder dem Blutkreislauf stehen eingesetzt. Auf geistiger Ebene er eine besänftigende, beruhigende und harmonisierende Wirkung</p>
	<p>Rubin besitzt eine durchblutungsfördernde, hormonhaushaltsregulierende und potenzsteigernde Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gegen Blutkrankheiten, Mangelerscheinungen, Menstruations- und Hormonbeschwerden eingesetzt. Er wirkt auf Herz, Drüsen und Blutgefäße ein. Auf geistiger Ebene stärkt er Selbstverwirklichung, Entschlossenheit und Leidenschaft.</p>
	<p>Turmalinquarz besitzt eine schmerzlindernde und feuchtigkeitsstabilisierende Wirkung. Er wirkt auf Haut, Bindegewebe, Fleisch, Knorpel und Knochen ein. In seiner Geschichte wurde er vor allem gegen trockene Haut, Ausschläge und Verspannungen im Nacken- und Halsbereich eingesetzt. Auf geistiger Ebene unterstützt er Selbstüberwindung und Ausgeglichenheit.</p>



WEITERE GÖTTERSETS:

	<p>Aphrodites „Charm“</p> <p><i>Attraktivität, Offenheit, Liebeslust</i></p>		
	<p>Ceres' „Seed“</p> <p><i>Ausgeglichenheit, Zufriedenheit, Konzentration</i></p>		
	<p>Dianas „Proficiency“</p> <p><i>Naturverbundenheit, Vitalität, Traditionsbewusstsein</i></p>		
	<p>Hestias „Bless“</p> <p><i>Familiensinn, Einfühlungsvermögen, Selbstständigkeit</i></p>		
	<p>Minervas „Insight“</p> <p><i>Inspiration, Selbstvertrauen, Erkenntnisfähigkeit</i></p>		



QUELLENNACHWEIS:

Abbildung Seite 1	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Head_of_Juno_from_Aquincum.jpg
Abbildung Seite 2	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jupiter_and_Juno_-_Frans_Christoph_Janneck.jpg
Abbildung Aphrodite	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aphrodite_Anadyomene_from_Pompeii_cropped.jpg
Abbildung Ceres	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ceres_Vatican.JPG
Abbildung Diana	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bardo_Diane_chasseresse.jpg
Abbildung Hestia	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hestia_Giustiniani.jpg
Abbildung Minerva	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Minerva-Vedder-Highsmith-detail-1.jpeg
Weitere Abbildungen	Nornenthal	Copyright	http://nornenthal.com

Hall, Manly P.	The Secret Teachings of all Ages	ISBN-13: 978-0486471433
Hesiod	Theogonie	-
Homer	Ilias	https://books.google.at/books?id=kjpQAQAIAAJ
Ovid	Metamorphosen	-
Preller, Ludwig	Römische Mythologie Band 1	https://books.google.at/books?id=aXsJAAAAQAAJ
Roscher, W. H.	Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie	https://de.wikipedia.org/wiki/Ausf%C3%BChrliches_Lexikon_der_griechischen_und_r%C3%B6mischen_Mythologie



